Görlitzer Anzeiger.

№ 52. Donnerstags, den 27. December 1838.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Joh. Gottlieb Ullrich, Landsteueramts-Kanzlisten allh., und Frn. Johanne Christiane Friedericke geb. Matthäus, Sohn, geb. den 30. Nov., get. den 16. Dec., Gustav Bernhard. — Mstr. Carl August Hasenfelder, B. u. Seiler allhier, und Frn. Caroline Juliane geb. Seffel, Sohn, geb. den 9., get. den 16. Dec., Carl Julius Emil. — Johann Gottlob Zindler, B. und Hausbes. allh., und Frn. Johanne Friedericke geb. Richter, Tochter, geb. den 30. Nov., get. den 16. Dec., Marie Louise Agnes. — Joh. Gottlieb Bärsch, Häusler in Obermoys, und Frn. Anne Rosine geb. Posselt, Sohn, geb. den 8., get. den 16. Dec., Johann Gotthelf. — Pauline Mathilde Adelheid geb. Vogt unehel. Tochter, geb. den 6., get. den 18. Dec., Ida Marie Pauline. — Johann Gottfried Hillmann, Inwohner allhier, und Frn. Christiane Eleonore geb. Frenzel, Tochter, geb. den 7., get. den 19. Dec., Charlotte Clementine Emilie. — Adriane Franziska geb. Finster unehel. Tochter, geb. den 15., get. den 19. Dec., Agnes Marie. — Johanne Juliane geb. Michael unehel. Tochter, geb. den 14., get. den 21. Dec., Marie Louise. — Joh. George Grasse, Inwohner allh., und Frn. Marie Ros. geb. Hammer, Sohn, todtgeb. den 19. Dec.

Todesfälle.

Görlitz. Mstr. Ernst Julius Kugler's, B. und Schuhmacher allh., und Frn. Marie Emilie geb. Fritsche, Sohn, Robert Emil, gest. den 18. Dec., alt 15 T.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 20. December 1838.

Ein Scheffel	Waizen 2 thlr.	22 sgr.	6 pf.	2 thlr	10 sgr.	— pf.
= =	Korn 2 =	3 =	9 =	1 =	25 =	— =
= =	Gerste 1 =	16 =	3 =	1 =	12 =	6 =
=	Hafer — =	27 =	6 =	— =	25 =	— =

Amtliche Bekanntmachungen.

Amtliche Bekanntmachung.

Zur Abhaltung der Forstgerichtstage im Jahr 1839 vor dem hierzu ernannten Deputirten, Forstrichter Herrn Land= und Stadtgerichts=Rath Mosig sind folgende Tage bestimmt worden:

I. im Frühjahr.

1) für den Forst von Ebersbach und von Lauterbach der 6. April im hiesigen Gerichts=Gebäude, 2) im Forsthause zu Penzig der 8. und 9. April, 3) in Rauscha der 10. und 11. April, 4) in Kohlfurth der 12. April, 5) in Rothwasser der 13. April.

II. im Herbst.

1) für den Forst von Ebersbach und von Lauterbach der 5. October, 2) im Forsthause zu Penzig der 7. und der 8. October, 3) in Rauscha der 9. und 10. October, 4) in Kohlfurth der 11. October, 5) in Rothwasser der 12. October.

Dies wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 7. Juni 1821 §. 9 öffentlich bekannt gemacht.

Görlitz, den 14. December 1838. Königl. Land= und Stadtgericht.

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1839 sind folgende Gerichtstage vor unserm Kommissarius Herrn Land= und Stadtgerichts=Rath Mosig angesetzt worden:

I. in dem Gerichts=Kretscham zu Rauscha, a) der 7. Januar, b) der 4. März, c) der 29. April, d) der 1. Juli, e) der 2. September, f) der 4. November,

II. in dem Gerichts=Kretscham zu Rothwasser, a) der 10. Januar, b) der 7. März, c) der 2. Mai, d) der 4. Juli, e) der 5. September, f) der 7. November.

Görlitz, den 14. December 1838. Königl. Land= und Stadtgericht.

Zum öffentlichen Verkauf an den Bestbietenden, gegen sofortige baare Bezahlung, der in der Sandgrube am Schießplane gebrochenen 4¼ Stoß Steine stehet an Ort und Stelle ein Termin auf den 8. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr an, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Görlitz, den 15. December 1838. Der Magistrat.

Es soll die Anfuhr der zum städtischen Baumagazin pro 1839 erforderlichen Materialien an die Mindestfordernden unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl verdungen werden und steht dazu Termin

1) für die von den städtischen Bretmühlen anzufahrenden Bretwaaren am 3. Januar k. J.,

2) für die übrigen Gegenstände zum 10. Januar k. J.

jedes Mal Nachmittags um 2 Uhr in der Vorstube des rathhäuslichen Sessionszimmers an, weshalb solches hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Bedingungen im Termine publicirt werden.

Görlitz, den 21. December 1838. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Daß vom 1. Januar 1839 folgende Verkaufspreise für die Bauholzstämme eintreten

	auf der Görlitzer Heide			auf Hennersdorfer, Lauterbacher und Lichtenberger Revier		
	Thlr.	sgr.	pf.	Thlr.	sgr.	pf.
für 1 Stamm $\frac{2}{4}$ Ellen stark . .	—	2	6	—	3	—
= 1 = $\frac{3}{4}$ = = . .	—	5	—	—	6	—
= 1 = $\frac{4}{4}$ = = . .	—	7	6	—	10	—
= 1 = $\frac{5}{4}$ = = . .	—	15	—	—	20	—
= 1 = $\frac{6}{4}$ = = . .	—	25	—	1	5	—
= 1 = $\frac{7}{4}$ = = . .	1	8	—	1	15	—
= 1 = $\frac{8}{4}$ = = . .	1	25	—	2	5	—
= 1 = $\frac{9}{4}$ = = . .	3	10	—	3	15	—
= 1 = $\frac{10}{4}$ = = . .	4	10	—	4	15	—

wird hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 17. December 1838. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Vom 8. Januar 1839 an tritt folgende Biertaxe in Kraft:

I. Waizenbier.

Nach dem mittlern Durchschnitts-Marktpreise von 2 thlr. 16 sgr. 3 pf. für den Scheffel Waizen.

	thlr.	sgr.	pf.
1 Viertel zu 172 Quart à 1 sgr. $\frac{1}{2}$ pf.	5 thlr.	29 sgr.	2 pf.
1 Tonne = 86 = =	2 =	29 =	7 =
$\frac{1}{2}$ = = 43 = =	1 =	14 =	10 =
1 Faß = 21$\frac{1}{2}$ = =	— =	22 =	5 =
1 Fäßchen = 10$\frac{3}{4}$ = =	— =	11 =	2 =
1 Quart in der Schenkstube	— =	1 =	1 =
1 = außer der Schenkstube	— =	1 =	— =

II. Gerstenbier.

Nach dem mittlern Durchschnitts-Marktpreise von 1 thlr. 16 sgr. 1 pf. für den Scheffel Gerste:

	thlr.	sgr.	pf.
1 Viertel zu 172 Quart à 11$\frac{1}{2}$ pf.	5 thlr.	14 sgr.	10 pf.
1 Tonne = 86 = =	2 =	22 =	5 =
$\frac{1}{2}$ = = 43 = =	1 =	11 =	3 =
1 Faß = 21$\frac{1}{2}$ = =	— =	20 =	7 =
1 Fäßchen = 10$\frac{3}{4}$ = =	— =	10 =	4 =
1 Quart in der Schenkstube	— =	1 =	1 =
1 = außer der Schenkstube	— =	1 =	— =

was wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Görlitz, den 22. December 1838. **Der Magistrat.**

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Zins-Coupons zu den Staatsschuldscheinen besorgt und empfiehlt sich zur Uebernahme diesfälliger Aufträge

Das Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276.

Zur Anlegung von Capitalien jeder Höhe, gegen bestmöglichste Sicherheit, empfiehlt sich den geehrten Capitals-Inhabern ebensowohl, als zur Beschaffung hypothekarisch gesuchter Darlehne, den Geldsuchenden, welche die Documente, über die zu bietende Sicherheit, ehebaldigst überreichen wollen. Das Central-Agentur-Comtoir.

Lindmar, Petersgasse Nr. 276.

Die erste und zweite Etage im Brauhofe Nr. 276 auf der Petersgasse sind alsbald zu vermiethen, die nähern Bedingungen beim Eigenthümer zu erfragen.

200, 500 und 2500 Thlr. sind gegen sichere Hypothek zu 4 pCt. Zinsen sofort auszuleihen und das Nähere am Obermarkte Nr. 130, zwei Treppen, hoch zu erfahren.

Bekanntmachung.

Die hiesige naturforschende Gesellschaft beabsichtiget eine möglichst vollständige geognostische Sammlung sämmtlicher oberlausitzischen Gebirgsarten anzulegen und ersucht daher die verehrten Mitglieder dieses Vereins oder sonstige Naturfreunde, von den in der Nähe ihres Wohnorts zu Tage anstehenden, oder in Steinbrüchen, Durchstichen und andern Gelegenheiten vorkommenden verschiedenartigen Fels- oder Gebirgsarten „faustgroße Stücke (von 2 Zoll Seite oder 4 □ Zoll) mit frischen Bruchflächen" uns bald gefälligst mit sicherer Gelegenheit zu übersenden, übrigens zu Erreichung des Zwecks, jedem Stücke einen Zettel mit genauer Bezeichnung des Fundortes beizufügen und die einzelnen Bruchstücke zu Vermeidung von Reibung der Bruchflächen mit Papierhülle zu versehen. Dergleichen Zusendungen werden dankbar empfangen und Auslagen aus der Gesellschafts-Kasse bereitwilligst erstattet werden.

Görlitz, den 14. December 1838.

Das Directorium der priv. naturforschenden Gesellschaft daselbst.

Ein Wohnhaus mit Stallungen und Garten in der Neiß-Vorstadt nahe bei dem Laubaner Thore ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Wohnhaus, 2 Stock hoch, massiv und mit Ziegeldach, enthält 6 Stuben, 4 Kammern, 1 Gewölbe, 1 Küche und gewölbten Keller. Die Stallnng ist auf einer Seite, Pferdestall mit Kutscherkammer und Wagenremise, auf der andern Holzstall und Rollkammer mit Rolle von Eichenholz. Der Garten, auf 3 Seiten mit Hecken und Zäunen umgeben, enthält 128 □ Ruthen preuß. Nähere Nachricht erhält man beim Besitzer des Hauses in Nr 727, 28 in der Obergasse.

Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 27. December Hans Luft, dramatische Skizze in 3 Acten von Lebrun. Hierauf: List und Phlegma, Vaudeville in 1 Act von Angely. Zum Schluß: Pas de deux, getanzt von den beiden Demois. Walla. — Freitag, den 28. Die Engländer in Paris, Lustspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Sonntag, den 30. Die Wittwe von London oder der Bluteid, Drama in 4 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer. — Dienstag, den 1. Jan. Prolog, Hierauf: Die Gunst des Augenblicks, Lustspiel in 3 Acten von Ed. Devrient. J. C. Lobe.

Am 24. d. M. Abends ist ein Kinder-Mantel gefunden worden, welchen der Eigenthümer gegen die Insertionsgebühren in der Ober-Langengasse Nr. 163 zurück erhalten kann.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 52. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 27. December 1838.

Gasthofsverkauf.

Der hierselbst am Markte belegene Gasthof zum grünen Baum steht unter soliden Bedingungen baldigst zu verkaufen. Das Nähere über den Verkauf ist beim Eigenthümer desselben, dem Königl. Post-Commissarius Ulrici zu erfahren. Muskau in der Königl. Preuß. Oberlausitz im December 1838.

Bekanntmachung.

Die Oeconomie der Ressourcen-Gesellschaft hierselbst soll auf drei Jahre, vom 1. April 1839 bis 31. März 1842 dem Meist- und Bestbietenden pachtweise überlassen werden.

Qualificirte Pachtlustige werden daher hiermit eingeladen sich

auf den 11. Januar 1839, Vormittags 10 Uhr

in dem Ressourcen-Locale auf der Kreutzgasse einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Es wird dabei bemerkt, daß sich die Auswahl unter den Bietern ohne gerade an das höchste Gebot gebunden zu seyn, vorbehalten wird, und daß die Pachtbedingungen täglich von heute ab, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, bei dem Post-Secretair Hrn. Eitner eingesehen werden können.

Lauban, den 14. December 1838.

Das Directorium der Ressource.

Vor dem Frauenthore beim Töpfer Holstein sind 2 Stuben nebst allem Zubehör zu vermiethen.

In Nr. 680 in der Hothergasse ist 1 Stube vornheraus, mit dem nöthigen Zubehör, zu vermiethen und zum 1. Januar k. J. zu beziehen.

Eine kinderlose Familie sucht ein Logis von 2 Stuben nebst Kammern und Zubehör zu Ostern 1839 zu beziehen. Das Nähere hiervon ist in der Exped. des Anz. zu erfahren.

Den in und auswärtigen Herren Conducteurs empfehlen wir zur gefälligen Beachtung: Engl. Velin-Atlas-, Elephant- und Roll-Imperial-Papiere, feinste Stahl-Zeichnenfedern, chines. schwarze Tusche, Dreiecke, Oel-Papiere, Papier-Nadeln und Stifte etc.

Friedr. Scholtz et Comp.
Kunst-, Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien-Handlung
unter den Hirschläuben.

Vom 1. Januar 1839 an empfiehlt Unterzeichneter sein Commissionslager aller Sorten feiner und ordinairer Spielkarten zu den billigsten Preisen.

Görlitz, den 25. December 1838.

Julius Eiffler,
Brüdergasse Nr. 8.

Das von dem verstorbenen Herrn Markert betriebene Geschäft des Ausleihens von Damenfedern habe ich anjetzt übernommen und empfehle mich damit bei vorkommenden Fällen.

Frau Fischer, wohnhaft bei Messerschmiedmstr. Hrn. Heinrich am Töpferthore.

Ein verheiratheter Gärtner ohne Kinder, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere beim Tapezier Lehmann zu Görlitz.

Ein großes Concert mit Trompeten und Pauken

findet den 1. Januar von Nachmittag 4 bis 6 Uhr statt; nachher wird Tanzmusik gehalten. Höflichst ladet ein

Klare.

Bekanntmachung.

Das Publikum so wie jeder Gewerbetreibende wird hiermit gewarnt dem Töpfergesellen Joh. Gottlieb Bärsch aus Nieder-Penzighammer Etwas zu borgen oder auf Rechnung seiner Mutter zu verabreichen, weil für denselben nichts bezahlt wird.

Nieder-Penzighammer, den 20. December 1838. Marie Rosine verw. Bärsch. Joh. Glieb. Bärsch, Vormund.

Zu dem in Nr. 51 des Görl. Anz. bereits angezeigten Abschieds-Ball am Sylvester-Abend, erlaubt sich Unterzeichneter nochmals mit der Bemerkung recht freundschaftlich einzuladen, daß auch für die Damen unentgeldlich Billets verabreicht und beim Eintritt abgenommen werden.

Den 30. December und 1. Januar wird die letzte Tanzmusik von mir gehalten und bitte ich um recht zahlreichen Besuch, da ich gewiß nicht verfehlen werde, meine geehrten Gäste zum letzten Male recht solid zu bedienen.

Schlüßlich danke ich einem geehrten Publikum, wie auch den Herren Schützen, für das mir fünf Jahre lang geschenkte Wohlwollen und für das friedliche Betragen bei immer zahlreichem Besuch; schenken Sie, Geehrte! auch dasselbe Zutrauen meiner Pächterin, Madame Höhne, die sich stets bemühen wird, mir nicht nachzustehen. Somit wünsche ich allen meinen geehrten Gästen und Gönnern ein frohes, gesundes Neujahr! und bleibe, wenn auch nicht mehr als bedienender Wirth, dennoch der alte Vater

C. F. Sahr,
Besitzer des Wilhelms-Bades.

Einen Thaler Belohnung.

Vergangenen Donnerstag den 20. December früh von ½ 7 bis 7 Uhr ist eine schwarz-graue 3 Jahr alte Ciper-Katze aus dem Hause Nr. 126 am Obermarkte abhanden gekommen. Wer dieselbe wiederbringt oder genügende Nachricht zu ihrer Wiedererlangung im genannten Hause oder in der Exped. des Anz. ertheilt, erhält obige Belohnung.

Am vergangenen Donnerstage den 20. d. M. ist im Gasthofe zum goldnen Baum aus Versehen eine neue Mütze, die das Aussehen einer Mütze von Biberfellen hat, in das Wagenkästchen eines fremden Wagens gelegt worden. Der Finder dieser Mütze wird höflichst ersucht dieselbe gegen ein Douceur von 15 sgr. im Gasthofe zum goldnen Baum abzugeben.

Kalender für das Jahr 1839.

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt eine große Auswahl von Kalendern in allen Formaten für das Jahr 1839, sie führt die Titel derselben hier nicht einzeln auf, weil sämmtliche Kalender gern zur Ansicht und Auswahl vorgelegt werden.

Gustav Köhlers Buch- und Kunsthandlung in Görlitz.
(Brüdergasse Nr. 139.)

Druckfehler-Berichtigung. In der literarischen Anzeige der Heyn'schen Buch- und Kunsthandlung allhier ist in Nr. 51 S. 432 des Görl. Anz. zu lesen: Weihgeschenke (und nicht Weihnachtsgeschenke) für deutsche Jungfrauen ꝛc.